

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 24 (2011)

Heft: 12

Artikel: Auserkoren : die drei Hasenjuries an der Arbeit

Autor: Ernst, Meret

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-287200>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSERKOREN: DIE DREI HASENJURIES AN DER ARBEIT

Drei Jurys, mit Bedacht von Hochparterre zusammengestellt, sollen in ihrer Disziplin die drei besten Projekte des Jahres erküren. Wie geschieht das? Jede Jurorin, jeder Juror schlägt vier Projekte vor, die sie zu den Besten des Jahres zählen. Sie dokumentieren die Projekte oder bringen sie gleich mit. Kommen sie an einem Tag im Herbst zusammen, fängt das Debattieren an. Denn Juryarbeit ist erkennen, abwägen, dafür oder dagegen argumentieren und im richtigen Moment dem Favoriten zum Durchbruch verhelfen. Da werden schon mal Koalitionen gebildet und das Abstimmungsverhalten strategisch ausgerichtet. Damit am Schluss ein Entscheid vorliegt, der zeigt: Es gibt sie, die guten Projekte, und die drei gewählten sind aus guten Gründen die Besten. ME, Fotos: Marion Nitsch, Heike Grasser

JURY LANDSCHAFT

- >Lorenz Eugster, Landschaftsarchitektur und Städtebau, Zürich
- >Ueli Graber, Zwischenraum Landschaftsarchitektur, Pfäffikon SZ
- >Stephan Herde, Rötzler Krebs Landschaftsarchitekten, Winterthur; Gewinner Goldener Hase 2010
- >Natalie Mongé, m+n architectes, Les Acacias GE
- >Christian Tschumi, Landschaftsarchitekt, Zürich
- >Werner Huber, Redaktor Hochparterre (Sekretär ohne Stimmrecht)

JURY ARCHITEKTUR

- >Raman Capaul, Capaul & Blumenthal Architekten, Ilanz; Gewinner Goldener Hase 2010
- >François Charbonnet, Made in Sàrl Architectes, Genf
- >Hannes Henz, Fotograf, Zürich
- >Elli Mosayebi, EMI Architekten, Zürich
- >Aldo Nottli, Durisch + Nottli Architetti, Massagno
- >Axel Simon, Redaktor Hochparterre (Sekretär ohne Stimmrecht)

JURY DESIGN

- >Natalina Di Iorio, Di Iorio & Boermann Architekten, Zürich
- >Anita Moser, Anita Moser, Basel; Gewinnerin Goldener Hase 2010
- >Colin Schaelli, Design Bureau Colin Schaelli, Zürich/Tokio
- >Sebastian Stroschein, Stroschein Product Design, Berlin
- >Jürg Winterberg, Denz, Nänikon
- >Meret Ernst, Redaktorin Hochparterre (Sekretärin ohne Stimmrecht)

>Colin Schaelli,
Jürg Winterberg,
Jury Design.



✓Anita Moser,
Jury Design.



>Natalina Di Iorio, Jury Design.



<Sebastian Stroschein, Meret Ernst,
Jury Design.



<Stephan Herde, Jury Landschaft.



^Natalie Mongé, Jury Landschaft.

>Lorenz Eugster,
Jury Landschaft.



>Ueli Graber, dahinter Werner Huber,
Jury Landschaft.



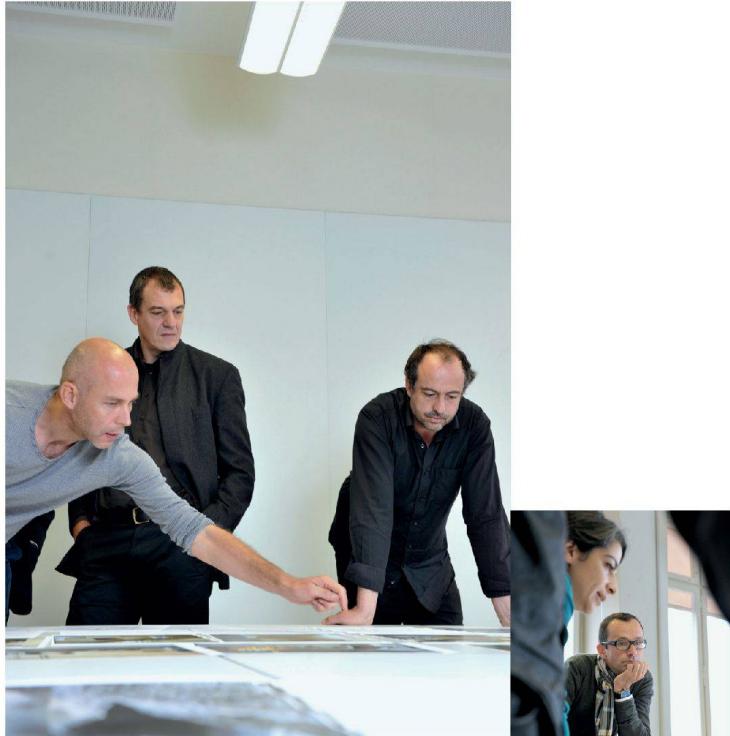
Wer besser sitzt, hat bessere Ideen.



◀Elli Mosayebi,
Jury Architektur.



♪Aldo Nelli, Jury Architektur.



^Axel Simon, Hannes Henz,
Ramon Capaul, Jury Architektur.

^Elli Mosayebi und François
Charbonnet, Jury Architektur.



◀Christian Tschumi, flankiert
von Stephan Herde und
Nathalie Mongé, Jury Landschaft.



Wer besser sitzt, ist entspannt. Wer besser sitzt, hat einen bequemen Stuhl, aber nicht nur das. Wer besser sitzt, hat auch einen funktionalen Tisch, gutes Licht, Übersicht und optimale Akustik. Wer besser sitzt, kann seinen Gedanken freien Lauf lassen. Wer besser sitzt, sitzt in einem Haworth-Büro. www.haworth.ch

Büros mit Charakter.

HAWORTH®